



filmreihe tüpisch türkisch

29. Nov. — bis —
2. Dez.'18
– Mülheimer Freiheit 126
& Filmforum NRW —

In der dreizehnten Ausgabe gibt Tüpisch Türkisch einen Überblick über das momentan Mögliche, und das ist einiges und beachtlich: Unser Programm bietet harte Vorstadtjungs, rebellische Provinzmädchen, ziellose Drifter, kurdische Hellseher und ungläubige Imame. Im Dorf wie in der Stadt scheinen junge Männer und Frauen Arbeit, ihre Position und neue Räume zu suchen. Neue Räume betritt auch Tüpisch Türkisch – durch einen Sprung ins Rechtsrheinische: In der Mülheimer Freiheit läuft zum Auftakt am 29.11. eine feine Kollektion von Kurzfilmen. Türkisch? Deutsch? – Genau! Und wir erinnern an den großen, den unsterblichen Fotografen Ara Güler.

programm

do, 29.

Mülheimer Freiheit 126

19.00



Kurzfilmprogramm Deutsch-türkische Kurzfilme

An neuem Ort präsentieren wir eine Reihe von Filmen der KHM, ausgewählt von Halit Ruhat Yildiz, dessen Film "Annunciation" für den Studenten-Oscar nominiert war. Klar, dass wir den auch zeigen. Mit Filmgespräch

AUSWAHL: *Boy* R: S. K. Güner (2018, 15') • *Mein Freund der Deutsche* R: B. Bahadır (2016, 12') • *Hüzün*, R: Ş. Şimşek (2017, 12'30') • *Annunciation* R: H. R. Yildiz (2016, 21') • *Auch wenn alle, ich nicht* R: M. A. Büyükkatalay (2014, 8')

Im Anschluss Filmgespräch(e), Moderation: Cem Tekin

Mehr Infos zu den einzelnen Filmen unter: tüpisch-türkisch.de

20.30

Kurzfilmprogramm Turkish Shorts: Kurzfilm-Bestenauswahl

In einer Kooperation mit dem Istanbul International Film Festival zeigen wir eine Auswahl des diesjährigen nationalen Kurzfilmwettbewerbs: Dokumentarisches, Fiktionales und Animiertes, Ernstes und Absurdes. Ein Blick direkt in die Talentschmiede des Türkischen Kinos!

AUSWAHL: *Hit Me Baby* R: Semih Gülen (2018, 11') • *The Tape* R: Serkan Fakılı (2018; 16') • *The Knights' Templar* R: Arda Ekşigil (2018, 19') • *I don't believe in you but then there is gravits* R: Umut Subaşı (2018, 13') • *Wicked Girl* R: Ayce Kartal (2017 8') • *East Side* R: Harun Durmuş (2017, 19') • *Goat* R: Boğaç Uzun (2017, 1')

Mehr Infos zu den einzelnen Filmen unter: tüpisch-türkisch.de

fr, 30. nov.

filmforum nrw

19.00

Video-Lecture

**DOCUMENTARIST –
Istanbul Documentary
Days**

Necati Sönmez (Kairo/Istanbul), Dokumentarfilmer und Mitbegründer des Istanbuler DOCUMENTARIST-Filmfestivals sowie des Filmfestivals WHICH HUMAN RIGHTS? FILM FESTIVAL, gibt aus erster Hand Einblick in die Festivallandschaft, in die Veränderungen der letzten Jahre und die Strategien des kulturellen Widerstandes. Mit Filmausschnitten.

└ *Vortrag in englischer Sprache!*

20.30



Dokumentarfilm
**My Suburban Stories
(Benim Varoş Hikayem)**
TR 2017, 76´

OmeU **R:** Yunus Ozan Korkut

Ceyhan bei Adana: Wer hier überleben will, braucht Humor, möglicherweise ein Motorrad und überirdischen Beistand. Korkut, der selbst aus Ceylan stammt, lässt die Einwohner ihre Geschichten und Anekdoten erzählen. Seine Milieustudie begeistert durch Kamera, Bildschnitt und Soundtrack.

sa, 1. dez.

filmforum nrw

17.00

Spielfilm
Taksim Hold'em
TR 2017, 89´

OmeU **R:** Michael Önder **D:** Kenan Ece, Damla Sönmez, Berk Hakman, Nezh Cihan Aksoy



Alper bereitet den gemütlichen Pokerabend mit drei Freunden vor, doch bald schon geht es zu wie in einer Boulevardkomödie: Tür auf, Tür zu. In unmittelbarer Nähe tosen die Proteste um den Gezipark, Demonstranten suchen Zuflucht, Nachbarn streiten im Hausflur und dubiose Gäste tauchen auf. Mittendrin die zentrale Frage: Pokern oder protestieren? Önders Debütfilm: ein Sittenbild der jungen urbanen Türkei.

19.00



Dokumentar-/Spielfilm
Meteors (Meteorlar)
NL/TR 2017, 84´

OmeU **R:** Gürcan Keltek

Uralte Steingötter am Berg Nemrut, balgende Steinböcke – scheinbar jeglicher Aktualität entrückte Kompositionen von archaischer Kraft und betörender Schönheit. In den kurdischen Gebieten öffnet ein nie dokumentierter Krieg Raum für Projektion und Interpretation, Fantasie und Mythos; der Fall eines Meteors deutet Endzeitliches an. In einer Zeit, die auf ein eindeutiges Schwarzweiß drängt, schafft das Schwarzweiß Kelteks Resonanzen und Unschärfen, Andeutungen und unterirdische Verbindungen. ─ *Gast: Gürcan Keltek*

21.00

Spielfilm
The Gulf (Körfez)
D/GR/TR 2017, 108´

OmeU **R:** Emre Yeksan **D:** Ulaş Tuna Astepe, Ahmet Melih Yılmaz, Serpil Gül, Müfit Kayacan



Nach seiner Scheidung lässt sich der 32jährige Selim ziellos durch Izmir treiben, datet seine Ex und beobachtet die finanzielle Misere der Eltern. Doch als der Gestank eines brennenden Öltankers viele Einwohner vertreibt, bleibt Selim ungerührt: Er taucht tiefer in die Stadt ab, trifft alte Bekannte und neue Milieus ... Yeksans Debüt ist Mittelstandsporträt, Politparabel, Bestandsaufnahme einer Generation.

─ *Im Anschluss Gespräch mit dem Filmemacher!*

└ *Hinweis*

12.00

Dokumentarfilm
**Neunzehnhundertvier-
undneunzig (Bindokuz-
yüzdoksandört)**
TR 2017, 55´

OmU **R:** Devrim Tekinoğlu



Im Jahr 1987 wird in der Region Dersim (Tunceli) der Ausnahmezustand verhängt. Im Oktober 1994, sieben Jahre später, werden 43.000 Dorfbewohner gewaltsam aus 183 Dörfern vertrieben, Wälder und Häuser werden niedergebrannt. „Neunzehnhundertvierundneunzig“ zeigt mit Interviews, Archiv- und Fotomaterial die Auswirkungen auf den Einzelnen, die Gesellschaft, die Umwelt und die Natur.

Der Dokumentarfilm wurde bislang auf keinem Filmfestival eingereicht.

■ *Im Anschluss Gespräch mit dem Filmemacher!*

└ *Hinweis*

14.00

Spielfilm
Butterflie (Kelebekler)
TR 2018, 117´

OmeU **R:** Tolga Karaçelik **D:** Tolga Tekin, Bartu Küçükçağlayan, Tuğçe Altuğ, Ercan Kesal

Cemal, Suzan, Kenan: Ein Astronaut, eine Lehrerin und ein Synchronsprecher reisen widerwillig aufs Land, um nach 30 Jahren ihren Vater zu besuchen. Gefährliche Hühner, ein ungläubiger Imam und ein merkwürdiger letzter Wunsch bringen die Städter erst aus der Fassung und dann zu sich. Karaçeliks absurd-nostalgisches Roadmovie erhielt den Großen Preis des Sundance Filmfestivals.

16.00

Dokumentarfilm
Gulyabani
NL/TR 2018, 35´

OmU **R:** Gürcan Kelték



„Gulyabani ist eine Entität, ein Ghul – ruheloser Geist eines verlassenen Ortes. Fethiye Sessiz, bekannte Hellseherin aus dem Izmir der 1970er und 1980er, erinnert sich fragmentarisch an Missbrauch, Entführung und Gewalt. In Tagebucheinträgen und Briefen beschwört sie die Gefühlslandschaft der gewalttätigsten Periode der Türkischen Republik herauf, wo Erinnerungen der Zukunft und Fragmente der Vergangenheit aufeinander treffen.“ (Verleihinfo) ■ *Gast: Gürcan Kelték*

17.00



**IN MEMORIAM:
ARA GÜLER**

Am 17. Oktober verstarb 90jährig Ara Güler: 1928 in Istanbul geboren, fotografierte er für Magnum, Timel Life, Paris Match, Stern die ganz Großen: Mick Jagger, Hitchcock, Churchill, die Callas ... Doch immer blieb der armenische Kosmopolit seiner Heimatstadt verbunden, deren Vergangenheit und Gegenwart, deren Glanz und Schattenseiten er auf Zelluloid bannte wie kein zweiter. Zwei Filme erinnern an diesen Jahrhundertfotografen.

Ara Güler – A Legend of Istanbul (Ara Güler – Eine Istanbul-Legende)

D/TR 2016, 32´ DF **R:** Osman Okkan

Okkan, der Ara Güler seit 25 Jahren begleitet, erzählt, wie der bedeutendste Fotograf der Türkei eine ganze Generation von Kreativen inspirierte und welche Bedeutung er für die zeitgenössische Kunst der Türkei hatte. ■ *Im Anschluss Gespräch mit Osman Okkan und Dr. Tayfun Belgin!*

— *Im Anschluss* —

Once Upon A Time Istanbul (Ara Güler, Bir Zamanlar Istanbul)

FR/TR 2017, 51´

OmU **R:** Samuel Aubin

Güler geht mit Aubin seine legendären Fotografien durch, erinnert sich an ihre Entstehungsgeschichten, benennt politische, historische, biografische Hintergründe. Das Istanbul von gestern und vorgestern kommt greifbar nahe, in Schwarzweiß und in Farbe, der knurrige Meister ist dabei um Anekdoten nicht verlegen.

19.30

Spielfilm
Sibel
FR/D/LUX/TR 2018, 122´

OmU **R:** Çağla Zencirci, Guillaume Giovanetti **D:** Damla Sönmez, Emin Gursoy, Elit İşcan, Meral Çetinkaya



Sibel, die Tochter des Bürgermeisters in einem Bergdorf, ist stumm, kann sich aber mit einer traditionellen Pfeifsprache verständigen. Von den Dörflern gemieden, durchstreift sie die Wälder. Auf der Suche nach einem streunenden Wolf trifft sie auf einen Deserteur und kommt einem Geheimnis auf die Spur. Vor der überwältigenden Naturkulisse der Schwarzmeerregion erzählen Zencirci und Giovanetti vom Befreiungskampf einer jungen Frau.


filmreihe
tüpisch
türkisch

Veranstaltungsorte:
29. Nov. 2018
Mülheimer Freiheit 126
Mülheimer Freiheit 126
51063 Köln – Mülheim

30. Nov. – 2. Dez. 2018
Filmforum NRW e.V.
im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1
50667 Köln
www.filmforumnrw.de



Ticketpreise:
Einzelvorstellung: 7,50€/6,50€
Ermäßigt: 5,50€/5,00€
–
Donnerstag Doppelvorstellung
(optional): 10,00€/8,00€

Ticket-Reservierung:
tickets.tüpisch-türkisch.de oder via
E-Mail: tickets@tüpisch-türkisch.de

Weitere Infos auf:
tüpisch-türkisch.de
fb.com/Filmreihe.Tuepisch.Tuerkisch

Veranstalter: Allerweltskino e.V.
(Alteburger Str. 113; 50678 Köln)

Programmverantwortlicher:
Amin Farzanefar
Projektleitung:
Lale Konuk
Buchhaltung:
Joachim Steinigeweg
Grafische Konzeption und Gestaltung:
Joachim Sperl

ALLERWELTSKINO



OmeU
Original mit englischen
Untertiteln
OmU
Original mit Untertiteln
DCP
Digital Cinema Package

LEGENDE

☑ *Im Anschluss Gespräch
mit dem Filmemacher!*

└ *Hinweis*

Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Titelfoto: Emre Yeksan/Istos Film
(»The Gulf«/»Körfez«)